

28.09.2021

Antrag zur Sitzung des Kreistages am 29. 09. 2021

Änderungsantrag zum Antrag 17/BVB/Freie Wähler/2021

Der Beschlusstext wird wie folgt gefasst:

Der Kreistag hatte den Landrat am 12. Februar 2020 beauftragt, „gegenüber den Aufgabenträgern die Forderung nach der zügigen Umsetzung der Entlastung der Gemeinde Neu Zittau und der Stadt Erkner vom Durchgangsverkehr zu bekräftigen“ und festgestellt: „In Aussicht stehende Industrieansiedlungen dürfen nicht zu einer weiteren Zuspitzung der bereits bestehenden unzumutbaren Belastungen für die Bevölkerung führen.“

Dem „Sachstandsbericht über die Begleitung der Tesla-Ansiedlung in Grünheide (Mark) durch die Kreisverwaltung Oder-Spree“ ist nunmehr zu entnehmen, dass der Landrat diesem Auftrag nachgekommen ist.

Das Ergebnis ist jedoch unbefriedigend. Von Seiten des Landesbetriebs Straßenwesen Brandenburg wird derzeit nicht geplant, entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Der Kreistag des Landkreises Oder-Spree fordert deshalb den Ministerpräsidenten und die Landesregierung auf dafür Sorge zu tragen, dass ihre nachgeordneten Landesbehörden den berechtigten Interessen der Betroffenen Rechnung tragen und sie mit entsprechenden Maßnahmen zu beauftragen.

Begründung:

Die im Beschlusstext geforderten Maßnahmen sind dringend und haben einen konkreten Gegenstand. Der Kreistag sollte bei der Auseinandersetzung mit der Tesla-Ansiedlung jetzt Maßnahmen einfordern, die für die Menschen im Landkreis zu spürbaren Auswirkungen führen werden.

Dr. Artur Pech
Fraktionsvorsitzender